

Ehre, wem Ehre gebührt

Kreissportbund zeichnet Athleten und Trainer des Landkreises für besonderes Engagement aus.

Von Manuela Wilk

Stralsund. Sie opfern ihre Freizeit für den Sport, sind jedes Wochenende mit ihren Mannschaften unterwegs oder geben ihr Wissen als Übungsleiter und Trainer weiter. Mehr als 31 000 Mitglieder zählen die 282 Vereine, die im Kreissportbund Vorpommern-Rügen organisiert sind. Um ihr Engagement zu würdigen, zeichnet der Sportbund seit Jahren Aktive und Ehrenamtler aus. Auch in diesem Jahr konnten die Vereine Vorschläge einreichen.

„Auf das, was hier geleistet wird, kann man stolz sein. Sie sind ein Aushängeschild für den Landkreis“, lobte Landrat Ralf Drescher die ehrenamtliche Arbeit der Sportvereine. Und noch mehr: „Alle, die heute hier sind, sind auch Vorbilder. Und sie ermutigen wiederum andere, sich zu engagieren“, sagte er bei der Veranstaltung im Stralsunder Arcona Hotel Baltic.

Neben Hannes Pöplow vom KSV Grimmen durften sich beispielsweise Anja Koch und André Schuhknecht vom Grimmener Handballverein über eine Auszeichnung freuen. Die beiden trainieren unter anderem die E-Jugend des HSV. „Wir freuen uns über die Ehrung – auch wenn das nicht der Grund ist, aus dem wir uns engagieren“, sagte André Schuhknecht. „Nach 20 Jahren als Spieler wollte ich mal etwas zurückgeben“, betont er. Als die Tochter der zwei damals mit dem Handball begann, wollten die Eltern sie ein Stück weit begleiten und übernahmen kurzerhand den Trainerjob. „Das Wochenende ist immer mit Handball voll“, sagt Schuhknecht. Ähnlich geht es Thomas Schölzke vom Laufteam Rügen. Als Vorsitzender, aktiver Sportler und Trainer der Kinder bringt er viel Zeit im Dienste des Sports. „Ich mache das gern und freue mich natürlich, wenn die Arbeit mit so einer Auszeichnung belohnt wird.“

Jahrelanges Engagement eint viele der Geehrten an diesem Abend. Christa Rokitta vom TSV 1860 Stralsund kümmert sich um die Belange der Abteilung Gymnastik und half in allen Jahren bei der Organisation des Rügenbrückenmarathons mit. Die 76-Jährige ist seit mehr als drei Jahrzehnten im Verein aktiv. „Ich mache meine Arbeit gern und solange ich kann“, betont sie. „Doch, wie es weitergeht, wenn unsere Generation nicht mehr ist, ist fraglich“, ergänzt ihr Tischnachbar Harry Rose. Der 84-Jährige wurde für sei-



Max Lihs (l.) und Greta Muranko vom TSC Blau-Weiß Stralsund – hier bei einem Wettbewerb in Grimmen – feierten 2017 viele Erfolge.



Für eine sportliche Einlage sorgte die internationale Tanzgruppe Viva.



Die Damen des KV Grimmen wurden für ihre langjährigen Erfolge in der Verbandsklasse der Keglerinnen geehrt.



Harry Rose (l.) ist sportlicher Leiter der Sassinzer Schützengilde.

ne Aktivitäten bei der Sassinzer Schützengilde – die er mitgegründet hat – geehrt.

Für herausragende sportliche Leistungen wurden unter anderem Bowlingtalent Tessa Solger, Speedway-Fahrer Tobias Busch und Judoka Peter Hecht gewürdigt. Tessa konnte sich als erste Bowlingspielerin aus MV für eine internationale Meisterschaft qualifizieren.

Hecht, der im PSV Ribnitz-Damgarten als Übungsleiter auf der Matte steht, konnte sich 2017 über den zweiten Platz bei den deutschen Meisterschaften freuen. „Darauf habe ich zwei Jahre lang hingearbeitet“, erzählt der Sportler. Zuvor hatte Hecht (68) mehr als 40 Jahre lang kein Judo gemacht. „Aber als ich dann auf der Matte stand, wollte ich wieder Wettkampfluft schnuppern.“

Auszeichnungen

Sonderehrung

Anja Koch und Andre Schuhknecht (beide HSV Grimmen)
Doris Kell (SG Grün-Weiß Semlow)
Joachim Wolfram (Flugsportclub Volkswerth)
Hannelore Schulz (Tribseeser SV)

Mannschaften

Internationale Tanzgruppe Viva (SV Medizin Stralsund)
Max Lihs und Partnerin Greta Muranko (TSC Blau-Weiß Stralsund)
Damenmannschaft des Kegelervereins 1950 Grimmen

1. Erwachsenenmannschaft Schach (FHSG Stralsund)
A-Mannschaft (ESV Schützengilde Prosnitzer Schanze)

Einzelportler

Tessa Solger (1. Stralsunder Bowlingclub)
Amer Jangoyan (Phoenix SV Stralsund)
Eric Staschock (Polizeischützenverein Grimmen)
Tobias Busch (MC Nordstern Stralsund)
Hannes Pöplow (KSV Grimmen)
Justin Zabel (SV Hanse Klinikum Stralsund)

Trainer/Vorstand

Thomas Schölzke (Laufteam Rügen)
Jürgen Nowak (JSV Lietzow)
Lars Fischer (SV Trent)
Thomas Hackbarth (Polizeisportverein Bergen)
Martin Bodzinski (SV Samtens)
Harry Rose (Sassinzer Schützengilde)
Bernd Paasch (SV Pommern Trans Stralsund)
Christa Rokitta (TSV 1860 Stralsund)
Rosemarie Bosse (Knieper Sportverein)
Dirk Krüger (BSG Empor Stralsund)

Gerd Hermann (KV Hansa Stralsund)
Reinhard Grambow (Kreisfußballverband NVP-Rüg)
Steffen Naundorf (Jugend-sportverein Grimmen)
Katja Gräfnitz (Tribseeser SV)
Peter Hecht (PSV Ribnitz-Damgarten)
Uwe Töllner (SV Böhlendorf)
Olaf Meyer (Nieparser Schützengesellschaft)
Dirk Jahn (SV Motor Barth)
Sebastian Steinitz (SV Traktor Kirchdorf)
René Eckelt (SV Prohner Wiek)

Handballer peilen Derbysieg an

SHV muss gegen den Bad Doberaner SV auf Leistungsträger verzichten

Stralsund. Die Personalsituation beim Stralsunder HV spitzt sich weiter zu. „Wir hatten zwar die gesamte Saison über mit Ausfällen zu kämpfen, aber so angespannt wie an diesem Wochenende war es nie“, sagt Handballtrainer Markus Dau.

Die Stammspieler Jakob Vanek und Benjamin Hinz sind weiterhin angeschlagen, ihr Einsatz fraglich. Dazu kommt, dass Kapitän Martin Brandt nach einer erneuten Knie-Operation nicht zur Verfügung steht. „Florian Zemlin klagt über eine Verletzung an der Wurfhand und auch Fynn Tippelt hat sich am Donnerstag krank gemeldet“, erklärt Dau.

Auch auf Tom Langschwager, der beruflich verhindert ist, muss das Team im Oberliga-Derby verzichten. „Ich hoffe, dass wenigstens der eine oder andere von den angeschlagenen Spielern bis Samstag fit ist“, sagt der Coach.

Denn gegen den Bad Doberaner SV werden die Stralsunder alle

Kraft brauchen. „Die Gäste kommen sicher mit breiter Brust zu uns, schließlich haben sie am vergangenen Wochenende mit dem 31:30 gegen Usedom für eine Überraschung gesorgt“, erklärt Dau.

Mit dem Erfolg konnten die Gäste eine Durststrecke beenden. Denn nach der guten Hinrunde kassierten die Münsterstädter seit Jahresbeginn vier Niederlagen. Diese Negativserie ist nun beendet.

Das Erfolgserlebnis, gepaart mit der Personalsituation des SHV, stelle die Stralsunder vor eine schwierige Aufgabe. „Im Normalfall nehme ich die Favoritenrolle ja gern an – aber dieses Mal sind die Vorzeichen nicht so gut.“ Aus diesem Grund hat sich das Trainergespann Markus Dau/Marcel Effenberger Verstärkung geholt. Rechtsaußen Eric Hoffmann und Rückraumspieler Michel Uecker aus der zweiten Mannschaft helfen gegen den Bad Doberaner SV aus.

Die Statistik zumindest spricht gegen die Gäste – denn in acht Aus-

wärtsspielen siegten die Doberaner nur einmal, beim Tabellen-schlusslicht SV Brandenburg-West (29:27). Zu Gast beim VfV Spandau erspielte der Bad Doberaner SV ein Unentschieden (25:25).

So hoffen Markus Dau und seine Mannschaft morgen ebenfalls auf den Heimvorteil und die Unterstützung der Zuschauer. Anwurf in der Vogelsanghalle ist um 19.30 Uhr.

mw

Oberliga Ostsee-Spree, Männer

| | | | |
|------------------------|----|---------|-------|
| 1. Füchse Berlin II | 18 | 564:433 | 34:2 |
| 2. Stralsunder HV | 19 | 563:459 | 30:8 |
| 3. HSV Insel Usedom | 19 | 517:483 | 26:12 |
| 4. Ludwigsfelder HC | 18 | 528:479 | 25:11 |
| 5. MTV Altlandsberg | 19 | 505:452 | 23:15 |
| 6. Grün-Weiß Werder | 18 | 455:453 | 20:16 |
| 7. LHC Cottbus | 19 | 498:502 | 17:21 |
| 8. OSF Berlin | 19 | 486:510 | 16:22 |
| 9. VfV Spandau | 19 | 450:515 | 16:22 |
| 10. Bad Doberan | 17 | 420:438 | 15:19 |
| 11. Uni Greifsw./Loitz | 18 | 450:496 | 14:22 |
| 12. Grünheider SV | 19 | 483:479 | 14:24 |
| 13. VfL Tegel | 19 | 445:548 | 6:32 |
| 14. Brandenburg-West | 19 | 469:586 | 4:34 |

Sieben Titel für Phoenix-Boxer

Athleten waren bei Landesmeisterschaft erfolgreich

Stralsund. Zwölf junge Boxer des Phoenix SV Stralsund nahmen an den diesjährigen Landesmeisterschaften teil. Dazu musste das Team Ende Februar und Anfang März nach Waren-Müritz, Eggesin und Malchow reisen. Die Phoenix-Boxer erkämpften sieben Goldmedaillen, zweimal Silber und dreimal Bronze. Mit diesen Erfolgen schnitten sie bei den Titelkämpfen als drittbesten Verein in MV ab.

Landesmeister wurden: Lukas Schacht, Jason Rudolph (beide U 13), Dennis Teetzen, Oudai Kakkah (beide U 15), Can Krasny (U 17), Niklas Pieper (U 19) und Surik Jangoyan (Elite).
Zweite Plätze belegten: Lucas Räh (U 13) und Lotte Mielke (U 15). Bronze erkämpften: Fritz Neltner (U 13), Peer Hoth (U 15) und Mohammad Noori (U 17). Die Gegner von Mike Hünze, Max Mielke und Nico Slonina fielen krankheitsbedingt aus. Jason Rudolph wurde als Bester Kämpfer in seiner Altersklasse geehrt.

rp



Die Trainer Ralf Grabow (l.), Johannes Poge und Carsten Bast (r.) mit den Boxern, die bei der Landesmeisterschaft dabei waren.

LOKALSPORT

☎ 03831/20 67 45

E-Mail:

lokalsport.stralsund@ostsee-zeitung.de

Kegeln: Letzte Duelle auswärts

Stralsund. Am letzten Auswärtswochenende wartet ein Kontrastprogramm auf die Bundesligakegler aus Stralsund. Morgen geht die Reise zum Aufsteiger Ilseburg, der seine Heimspiele in Derenburg bestreitet. Das Team steht aktuell auf dem zweiten Abstiegsplatz und mit dem Rücken zur Wand. Holen die Gäste vom Sund – derzeit Zehnter in der Liga – dort einen Punkt oder mehr, ist der Abstieg der Ilseburger besiegt.

Am Sonntag kommt es für die Stralsunder zum Aufeinandertreffen mit den Rhinstädtern aus Fehrbellin. Beim letzten Heimspiel gaben die Sundstädter den Fehrbellinern noch Schützenhilfe gegen Kiel im Kampf um den Meistertitel.

Die Fehrbelliner haben das schwerere Restprogramm an den verbleibenden vier Spieltagen, sodass die zwei Punkte Rückstand auf Seriensieger Kiel nur noch schwer aufzuholen scheinen.

Die Kugeln rollen morgen ab 13.00 und Sonntag ab 10.00 Uhr. Einen Liveticker gibt es wieder unter heico-missbach.de/bundesliga. *Torsten Hochmann*

IN KÜRZE

Grimmens Judoka bei Meisterschaft dabei

Grimmen. Zwei Sportler des KSV Grimmen treten am Wochenende bei den deutschen Einzelmeisterschaften der U 21 an. Judoka Nadine Vogt geht morgen auf die Tatami, Vereinskollege Felix Leopold Fischer startet am Sonntag in der Klasse über 100 kg. Für Fischer ist es die letzte Meisterschaft in der Altersklasse. Nadine Vogt hat hingegen im kommenden Jahr noch einmal die Möglichkeit, an dem Event teilzunehmen.

39 Sportler bei Mini-Triathlon

Stralsund. Beim 10. Mini-Triathlon des Hansedom kämpften fast 40 Sportler um die ersten Plätze. Es galt, 500 Meter zu schwimmen, zehn Kilometer Rad zu fahren und fünf Kilometer zu laufen. Als Schnellste kam Schwimmerin Karla Nuray Steinbach ins Ziel, gefolgt von Pauline Grabe. Dritte wurde Claudia Zech. Bei den Herren holte sich Enrico Siegbrecht den ersten Platz. Philipp Hoell wurde Zweiter vor Maik Hofmann.

SPORT TERMINE

FUSSBALL

Verbandsliga:
Greifswalder FC – FC Pommern Stralsund, abgesagt
Landesklasse I:
FC Pommern II – SV Rot Weiß Trinwillershagen, Sa., 14.00 Uhr
FSV Bentwisch – Tribseeser SV, Sa., 14.00 Uhr
SG Empor Richtenberg – SV Rövershagen, So., 14.00 Uhr
TSV Wustrow – SV Prohner Wiek, So., 14.00 Uhr

HANDBALL

Oberliga Ostsee-Spree:
Stralsunder HV – Bad Doberaner SV, Sa., 19.30 Uhr
MV-Liga, Frauen:
TSG Wismar II – SHV, Sa., 16.00 Uhr
MV-Liga, Männer:
SHV II – SV Warnemünde, So., 16.00 Uhr, Diesterweghalle

VOLLEYBALL

Landesliga, Männer:
Der Stralsunder VV trifft Samstag ab 10 Uhr in Sanitz auf den JSG Grimmen und den VC Sanitz.

TENNIS

Oberliga, Herren:
SC Ostseebad Boltenhagen – TC BW Stralsund, Sa., 10.00 Uhr